

## Aktuelles in der Wintergerste – Einsatz von Wachstumsreglern

**Auf den Punkt gebracht:** An einigen Standorten sind über Nacht 16 mm Niederschlag gefallen, da entspannt sich kurzzeitig die Situation. Vielerorts blieb der Regen allerdings aus, sodass die Hoffnung diesbezüglich nach wie vor auf dem Osterwochenende ruht.

### ❖ Ausgangslage

Die letzten warmen Tage haben **auf einigen Standorten**, und da bevorzugt in der **Wintergersten-Sorte Julia**, zu einer regelrechten Wachstumsexplosion geführt, sodass die Bestände dort schon das Stadium **ES 37 – 39** erreicht haben.

### ❖ Empfehlung speziell für Wintergersten-Bestände, mit aktuellem Stadium ES 37 – 39

Auch wenn die erste Maßnahme erst vor 5 – 7 Tage durchgeführt wurde, kontrollieren Sie Ihre Bestände, um nicht überrascht zu werden. Für Bestände, die aktuell das Stadium ES 37 – 39 erreicht haben, würde man idealerweise das für morgen angesagte Regengebiet durchlaufen lassen, um dann die Aufwandmengen an die tatsächlich gefallenen Niederschlagsmengen anzupassen, und damit eine gewisse Sicherheit zu erreichen.

	Empfehlung	Erläuterung
hohe Intensität	0,5 - 0,75 l/ha Medax Top + 0,5 - 0,75 kg/ha Turbo + 0,15 – 0,25 l/ha Ethephon 660-Produkt	- Die Intensität der Nachkürzung ist abhängig von der Wüchsigkeit des Bestandes, der Wirkung vorheriger Maßnahmen, der Sorte, N-Versorgung und <b>Wasserversorgung</b> des Standorts.
	0,4 – 0,6 kg/ha Produx + 0,15 - 0,25 l/ha Ethephon 660-Produkt	
geringe bis mittlere Intensität	0,3 (0,4) l/ha Trinexapac-Produkt (z.B. Modus) + 0,2 (0,4) l/ha Ethephon 660-Produkt	- Produkte haben Gewässerabstand 1m (GAP 3m), keine Hangaufgabe und keine NT-Auflage.

### ❖ Einsatz des Wirkstoffs Ethephon

Die Temperaturen sollen die nächsten Tage wieder sinken, dennoch sollte der Wirkstoff **Ethephon zur Halmstabilisierung** (Festigung der Zellwände, „Verholzung“) zum Einsatz kommen, besonders in Anbetracht der Tatsache, dass das Gewebe zum Teil doch sehr weich ist. Der spätere Einsatz des Wirkstoffs Ethephon in ES 45-49 (Grannenspitzen) dient „nur“ der Stabilisation des letzten oberen Halmabschnittes und der Verhinderung des Ährenknickens (Wintergerste).

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
V. Flaig	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	vflaig@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
N. Bols	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil: 0170 9570413	nbols@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

*Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.*